

## Selenskyj äußerte Forderungen für Russland

04.05.2022

Russland muss bis zum 24. Februar an seine Grenzen zurückkehren und die besetzte Krim an die Ukraine zurückgeben. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj sagte dies am Dienstag, den 3. Mai, in einer Videoansprache bei einem Treffen von Geschäftsführern, das von der Zeitung The Wall Street Journal organisiert wurde, schreibt UNIAN.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Russland muss bis zum 24. Februar an seine Grenzen zurückkehren und die besetzte Krim an die Ukraine zurückgeben. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj sagte dies am Dienstag, den 3. Mai, in einer Videoansprache bei einem Treffen von Geschäftsführern, das von der Zeitung The Wall Street Journal organisiert wurde, schreibt UNIAN.

Gleichzeitig betonte der ukrainische Staatschef, dass er nicht mit einer friedlichen Beilegung des Konflikts rechne.

„Unsere Verhandlungsgruppen interagieren auf der Ebene ihrer Teilnehmer. Sie besprechen die Vorbereitungen für ein Treffen der Staats- und Regierungschefs. Ich habe nicht viel Vertrauen in solche Verhandlungen“, sagte er.

Selenskyj brachte auch seine Überzeugung zum Ausdruck, dass sich sowohl Russland als auch europäische Länder am Wiederaufbau der Ukraine nach dem Ende der Feindseligkeiten beteiligen sollten.

Gleichzeitig erinnerte er in Bezug auf Russland erneut an das Thema der Reparationen (Zahlungen der Regierung eines Landes an die Regierung eines anderen Landes als Entschädigung für die während des Krieges entstandenen Schäden): „Russland sollte der Ukraine Reparationen zahlen“.

Zuvor hatte Selenskyj erklärt, die zahlreichen Raketenangriffe Russlands auf verschiedene ukrainische Städte am Dienstag zeigten, dass das Land nicht in der Lage sei, die Ukraine zu besiegen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.